

# DATENSCHUTZMERKBLATT

## Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche und juristische Personen

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten, bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Die nachfolgenden Daten-Schutz-Hinweise gelten insbesondere für Kunden, Interessenten, Bewerber und vertretungsberechtigte Personen/Bevollmächtigte.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist: **ProtectYourIT GmbH**, diese vertreten durch die Geschäftsführer Herr Stephan Krischke und Frau Dr. Ulrike Krischke  
Telefon: 08171 346465, E-Mail: [contact@protectyourit.de](mailto:contact@protectyourit.de)

Wir sind gesetzlich nicht dazu verpflichtet einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, somit ist Ihr Ansprechpartner für Datenschutzanfragen Herr Stephan Krischke.

### 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Grundsätzlich sind wir als Sachverständige zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit gegenüber aller Daten in Bezug auf unsere Leistungen gegenüber unserem Kunden verpflichtet.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten können Personalien (Nachname, Adresse und andere Kontaktdaten) sein. Darüber hinaus können diese auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und Dokumentationsdaten für andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

### 3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene/firmenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO): Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin (z. B. von Interessenten) erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkreten Leistung (Datenschutzberatung, Beratung Informationssicherheit, gutachterliche Tätigkeit) und können u.a. Bestandsaufnahmen, Auswertung von Unterlagen und Dokumentationen, Schwachstellen- und Risikoanalysen, Beratung sowie die Durchführung von vertraglichen Pflichten umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.
  - i) Webinare & Onlinemeetings: Die Durchführung von Schulungen und Beratungsterminen können Online unter Nutzung des Tools „zoom“, ein Dienst des US-Anbieters Zoom Video Communications, Inc. durchgeführt werden. Ferner wurde mit Zoom Video Communications, Inc. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln wurde abgeschlossen.
  - ii) Mailings zu Datenschutzinformationen: Kunden können anlassbezogenen Mailings zu aktuellen Entwicklungen (Datenschutz und Informationssicherheit) oder Risiken im Zuge der Datenverarbeitung erhalten. Jeder Kunde wird automatisch in diesen Verteiler eingetragen und zum Jahresende wird geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist oder Aufbewahrungspflichten für die E-Mails bestehen.

- iii) Ticketsystem: Alle Kundenanfragen werden in einem Ticketsystem verarbeitet. Hierzu wird das Ticketsystem als Softwarebaustein des Anbieters „weclapp“ (weclapp GmbH, Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg) genutzt. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag wurde abgeschlossen. Tickets werden sodann gelöscht, wenn deren Speicherung nicht mehr erforderlich ist. Das Ticketsystem dient insbesondere zur Qualitätssicherung und als Leistungsnachweis.
- b) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO): Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, d.h. gesetzlichen Anforderungen sowie handels- und steuerrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u.a. die Betrugs- und Geldwäscheprävention und die Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten.

#### 4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zwecke Daten erhalten, wenn diese das entsprechende Geheimnis wahren. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens, ist zunächst zu beachten, dass wir als Unternehmen selbst uns zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichten, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft kraft Gesetzes verpflichtet werden.

#### 5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung des Auftrages erforderlich ist
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

#### 6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auch über einen längeren Zeitraum angelegt sein kann. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete - Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

#### 7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat

- das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie
- das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BGG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten

können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

**8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

**9. Inwiefern gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling?**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt.